

Fragebogen zur Erfüllung der verstärkten Sorgfaltspflichten nach dem Geldwäschegesetz

Allgemeine Hinweise

Notar:innen sind Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz (GwG) und unterliegen deshalb spezifischen Pflichten. Bestimmte Rechtsgeschäfte bedürfen dabei nach dem Gesetz einer besonders eingehenden Prüfung und lösen verstärkte Sorgfaltspflichten aus (vgl. § 15 GwG).

Vor diesem Hintergrund werden Sie gebeten, anhand dieses Fragebogens Auskünfte zu erteilen und bestimmte Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Angaben zur Gesellschaft

Firma:

Sitz:

Geschäftsadresse:

1. Woher stammen die Vermögenswerte, die bei diesem Rechtsgeschäft eingesetzt werden, sowie das sonstige Vermögen der Gesellschaft (Mehrfachnennungen möglich)?

- Einlagen der Gesellschafter (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Gründungsdokument)
- Geschäftstätigkeit der Gesellschaft (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung)
- Aus Verkäufen, z. B. von Immobilien oder Unternehmen (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Kaufvertrag)
- Sonstiges (bitte geeigneten Nachweis vorlegen)

2. Nennen Sie bitte Ihre Gründe für das geplante Rechtsgeschäft.

3. Wofür sollen die im Rahmen des Rechtsgeschäfts erhaltenen Vermögenswerte eingesetzt werden?

Ort:

Datum:

Name des/der Erklärenden:

Funktion:

4. Anlage: Informationen zu den wirtschaftlich Berechtigten

Die Anlage braucht nur– separat für alle wirtschaftlich Berechtigten der Gesellschaft – ausgefüllt zu werden, wenn das Rechtsgeschäft einen Bezug zu einem von der Europäischen Kommission ermittelten Drittland mit hohem Risiko aufweist.

Wirtschaftlich Berechtigte ist jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar (bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur) mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile innehat oder auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt (§ 3 Absatz 2 GwG). Sollte keine Person die vorgenannten Voraussetzungen erfüllten, braucht die Anlage nicht ausgefüllt zu werden.

4.1. Persönliche Daten des wirtschaftlich Berechtigten

Vor- und Nachname:

Wohnanschrift:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Beruf:

4.2. Woher stammt das Vermögen des wirtschaftlich Berechtigten (Mehrfachnennung möglich)?

- Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Gehaltsabrechnung oder Einkommenssteuererklärung)
- Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit/Kapitalerträge (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Bilanz, Gewinnermittlung und Steuererklärung)
- Erbschaft (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Testament, Erbschein, Steuerbescheid)
- Schenkung (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Schenkungsvertrag oder Steuerbescheid)
- Aus Verkäufen, z. B. von Immobilien oder Unternehmen (bitte geeigneten Nachweis vorlegen, beispielsweise Kaufvertrag)
- Sonstiges (bitte geeigneten Nachweis vorlegen)